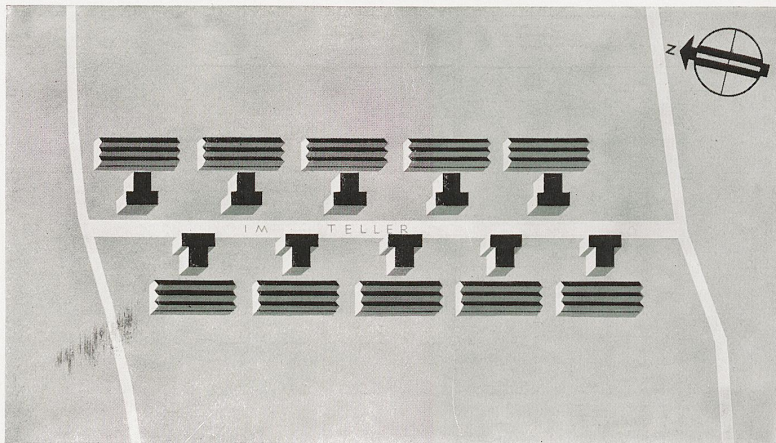


reihen bringen eine rhythmische Belegung in das architektonische Bild, während die in Errichtung befindliche Heilig-Kreuzkirche die städtebauliche Dominante für die angrenzenden Häuermassen abzugeben bestimmt ist. Die Siedlung besteht vorwiegend aus Reihenhäusern mit drei Wohngelassen und einem Dachgehoß, das Kammern und Trockenböden, sowie einzelne Wohnungen enthält. Im Innern des Großblockes sind Gruppen von Einfamilienhäusern eingebettet, das Zentralgebäude enthält die Fernheizungs- und Zentralwalchküchenanlage. Die Bauten am Höhenrande wurden mit Dachterrassen ausgefattet, die eine malerische Ausicht auf die Südstadt erschließen. Sämtliche Bauten sind in Ziegelbauweise errichtet und durch keimliche Mineralfarbanstriche oder farbigen Edelputz belebt. Die gärtnerische Ausgestaltung erfolgt nach den Plänen der Aktienbaugesellschaft durch die Garten- und Friedhofs-Abteilung des Siedlungsamtes.

SIEDLUNG IM TELLER BAUHERR: GÄRTNERSIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT TELLER



Insgesamt	ZAHL DER WOHNUNGEN						Zubehör je Wohnung	Durchschnittswerte bei den Haupttypen für eine Wohnung				Einrichtungen z. Erleichterung d. Haushaltsführg. und Zentralanlagen	
	mit Raumzahl							Wohnfläche qm	Reine Baukosten RM	Gesamtkost. incl. Grundt. u. Aufschlie-ßung RM	monatliche Miete-Belastung RM		
	1	2	3	4	5	6							
20							20 Einfamilienhäuser	Küche, Bad, Kammer im Dachgehoß	90,54	18250 zuzügl. Betriebs-einrichtg (Treibhäuser, Mißbeete pp) 10000	Das Baugrundstück wurde in Erbpacht, das übrige Gartengel. in Pacht gegeben.	rd. 250.-	Wirtschaftsflügel Zentralheizung der Treibhäuser Beregnungsanl.